

Tirol im Aufbruch: Life Sciences boomt mit internationalem Austausch!

Tirol stärkt als Life-Sciences-Standort mit internationalem Austausch bei der Veranstaltung in Innsbruck am 4. und 5. Juni.



Innsbruck, Österreich - Tirol zeigt sich als aufstrebender Stern im Bereich der Life Sciences und festigt seine Rolle als führender Standort in diesem dynamischen Sektor. Was geht bei den Life Sciences in Innsbruck? Am 4. und 5. Juni findet hier das Life Sciences Partnering statt, wo internationale Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammenkommen, um Forschung, Entwicklung und spannende Kooperationen voranzutreiben. Veranstaltet wird das Event von der Standortagentur Tirol und dem Health Hub Tirol im Rahmen des Interreg-Projekts PROMOS. **top.tirol** berichtet, dass die Teilnehmer auf bilaterale Gespräche und Impulsvorträge von Fachleuten aus Bayern und Südtirol gespannt sind.

Mit über 80 Unternehmen in den Bereichen MedTech, Biotech, Pharma und E-Health bietet Tirol rund 10.000 Arbeitsplätze in der Life-Sciences-Branche. Wissenschaftslandesrätin Cornelia Hagele unterstreicht das Wachstum in dieser Branche, das den österreichweiten Schnitt weit übertrifft. Um dieses Wachstum nachhaltig zu gestalten, fordert sie Investitionen in Talente und Innovationen, die durch Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft gefördert werden sollen.

Ein starkes Netzwerk und innovative Projekte

Der neue Health Hub Tirol in Innsbruck spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Startups bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Geschäftsführer Klaus Weinberger hebt besonders die Bedeutung der Vernetzung zwischen Gründer:innen und Investor:innen hervor. Dazu kommen interessante Initiativen wie die innovative Technologie von Cyprumed, das Insulin in Tablettenform anbietet, oder KinCon biolabs, das Wirkstoffe in lebenden Zellen testet. Im Cluster Life Sciences Tirol sind bemerkenswerte 74 innovationsstarke Unternehmen, Institutionen und Hochschulen zusammengeschlossen, die insgesamt über 23.000 Mitarbeiter:innen beschäftigen.

standort-tirol bringt es auf den Punkt: Tirol hat sich als bedeutender Standort für Bio- und Pharmaunternehmen etabliert.

Ein wichtiges Anliegen des Clusters ist die Stärkung der Biotechnologie und pharmazeutischen Entwicklung. Hierbei setzt man auch auf gezielte Ansiedlungen und Unternehmensgründungen sowie den Ausbau der Infrastruktur. Die lokalen Unternehmen stehen in engem Austausch mit Forschungseinrichtungen und Kliniken, um Synergien zu nutzen und die Sichtbarkeit der Medizintechnik zu erhöhen.

Herausforderungen und Chancen im MedTech-Sektor

Insgesamt wird die medizinische Technik durch die neue EU-Verordnung „Medical Device Regulation“ (MDR) unter Druck gesetzt. Diese führt hohe Anforderungen ein, die Unternehmen zur Anpassung ihrer Entwicklungs- und Produktionsprozesse zwingen. Unternehmen müssen sich auf lückenlose Dokumentationen und verpflichtende Überprüfungen nach dem Inverkehrbringen einstellen. **convention.tirol** gibt einen Einblick in die Herausforderungen, aber auch in die Unterstützung, die den Unternehmen über den Cluster Life Sciences Tirol angeboten wird, wie etwa im Rahmen von Qualifizierungsseminaren und individuellen Beratungen.

Der Branchenumsatz im Life-Science-Sektor in Tirol beläuft sich inzwischen auf stolze 2,25 Milliarden Euro. Ein Blick auf die Tiroler Life Sciences-Szene zeigt, dass hier nicht nur Forschung auf höchstem Niveau geleistet wird, sondern auch Unternehmen mit Weltformat. Med-El, zum Beispiel, exportiert 95 % seiner Hörimplantate weltweit und zählt zu den umsatzstärksten Unternehmen in Tirol.

In dieser spannenden und sich schnell entwickelnden Branche bleibt Tirol ein Hotspot für Innovation und Zusammenarbeit – ein Ort, an dem Ideen geboren und Wirklichkeit werden. Die Veranstaltung am 4. und 5. Juni wird ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte Tirols im Bereich der Life Sciences aufschlagen.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.top.tirol• www.standort-tirol.at• www.convention.tirol

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at